

Oberliga Damen Baden-Württemberg

ESV Weil II : TSV Untergröningen
Sonntag, 05.03.2023, 14:00 Uhr

Remis zwischen dem ESV Weil II und dem TSV Untergröningen

Was war das für ein Krimi: Mit 5:5 in den Spielen und mit 20:20 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des TSV Untergröningen beim Auswärtsspiel in der Oberliga Damen Baden-Württemberg am Sonntagnachmittag vom ESV Weil II. Rund 135 Minuten dauerte das Match, ehe Ludmilla Anzibor das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Die siegbringende Taktik fehlte Lilly und Anzibor bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kuhnle und Holzwarth von Beginn an. Beim nachfolgenden 11:3, 12:10, 11:9 gegen Feil / Krauß fanden Wolf / Giarrusso indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 10:12, 9:11, 9:11 gegen Nina Feil fand indes Cynthia Lilly von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Den Sieg von Miriam Kuhnle konnte Jasmin Wolf im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Unglücklich war Janina Giarrusso in der Begegnung gegen Cristina Krauß, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Ludmilla Anzibor ihr Einzel gegen Sabine Holzwarth noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV Weil II und des TSV Untergröningen. Mit 3:1 hatte Cynthia Lilly im Einzel gegen Miriam Kuhnle hingegen die Nase vorn. Durch diesen Sieg liegt Lilly nun bei einer Saison-Bilanz von 18:10, während Kuhnle nach diesem Einzel eine Statistik von 9:11 zu verbuchen hat. Keine Chancen ließ Jasmin Wolf im Anschluss beim 3:0 ihrer Gegnerin Nina Feil. Einen knappen Erfolg feierte Janina Giarrusso beim 11:9, 8:11, 11:6, 10:12, 11:6 gegen Sabine Holzwarth, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Nach diesem Einzel steht Giarrusso somit bei 18 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Holzwarth ein 10:14 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. 8:11, 11:8, 7:11, 11:1, 11:4 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Ludmilla Anzibor und Cristina Krauß die Schläger kreuzten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Anzibor nun bei 6:12, während Krauß bislang 11 Siege und 15 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der ESV Weil II nun ein Punktekonto von 18:10 Punkten auf, während der TSV Untergröningen vor dem nächsten Spiel, das am 11.03.2023 gegen den DJK Sportbund Stuttgart II ansteht, 4:22 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des ESV Weil II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.03.2023 gegen Tischtennis Frickenhausen.

Statistik:

ESV Weil II

Doppel: Lilly / Anzibor 0:1, Wolf / Giarrusso 1:0

Einzel: C. Lilly 1:1, J. Wolf 1:1, J. Giarrusso 1:1, L. Anzibor 1:1

TSV Untergröningen

Doppel: Kuhnle / Holzwarth 1:0, Feil / Krauß 0:1

Einzel: M. Kuhnle 1:1, N. Feil 1:1, S. Holzwarth 1:1, C. Krauß 1:1